

Beschluss des Landrats vom 12.09.2019

Nr. 87

9. Job-Ticket für die Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung Basel-Landschaft 2019/111; Protokoll: pw

Désirée Jaun (SP) wünscht die Diskussion.

://: Der Diskussion wird stattgegeben.

Désirée Jaun (SP) begrüsst die positive Haltung des Regierungsrats gegenüber einem Job-Ticket. In welchem Zeithorizont möchte sich der Regierungsrat mit den in der Interpellationsantwort aufgeführten Fragen beschäftigen?

Regierungsrat **Anton Lauber** (CVP) äussert, die Finanz- und Kirchendirektion sei schnell und plan, zügig vorwärts zu machen. Die Fragen sollten bis spätestens Mitte 2020 geklärt sein.

Reto Tschudin (SVP) dankt Désirée Jaun für die Interpellation. Insbesondere im Kontext einer Aufwertung des Kantons als Arbeitgeber ist eine solche Idee gut. Man muss jedoch ganz klar zwischen Dienstfahrten und Arbeitsweg unterscheiden. Dienstfahrten erfolgen bei der Verrichtung der beruflichen Tätigkeit – z. B. im Falle des Redners bei einer Pfändungstour, welche mit dem öffentlichen Verkehr kaum in angemessener Zeit zu bewerkstelligen wäre. Es ist aber eine gute Idee, die Arbeitnehmenden zu motivieren, für den Arbeitsweg vermehrt den öffentlichen Verkehr und nicht das Auto zu nutzen.

Regina Werthmüller (parteilos) ist froh über die Interpellation. Es ist eine gute Sache, dass die Verwaltungsmitarbeitenden mehr mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs sein können und weniger dafür bezahlen müssen. Werden die Beantwortung und Auswertung der in der Interpellationsantwort aufgeführten offenen Fragen allen zugestellt oder nur der Interpellantin?

Erika Eichenberger Bühler (Grüne) erwähnt, auch die Grüne/EVP-Fraktion unterstütze das geplante Vorgehen. Es sollten jedoch auch Fussgängerinnen und Fussgänger in irgendeiner Form einen «Öko-Bonus» erhalten.

Regierungsrat **Anton Lauber** (CVP) geht davon aus, dass der notwendige Finanzbetrag gemäss Finanzhaushaltsgesetz in der Kompetenz des Regierungsrats liegen wird. Für die Umsetzung des Job-Tickets bräuchte es also – je nachdem, wie hoch die Kosten sein werden – nicht zwingend eine Landratsvorlage. Der Regierungsrat wird zu gegebenem Zeitpunkt sicherlich informieren.

://: Die Interpellation ist erledigt.
